

# ABC-Schutz-Konzept Kanton Graubünden



**Atomare, biologische und chemische Schadensereignisse führen zu besonderen Herausforderungen. EBP unterstützte den Kanton Graubünden beim Erstellen eines ABC-Schutz-Konzepts. Das Ziel: Die Vorbereitung auf die seltenen ABC-Ereignisse zu optimieren.**

Ein Benzintransporter hat einen Unfall. Unbekannte verschicken Briefe mit Krankheitserregern. In einem Kernkraftwerk kommt es zu einem Unfall – Atomare, biologische und chemische (ABC-) Schadensereignisse sind sehr selten, lassen sich aber nicht ausschliessen. Im Rahmen der Gefährdungs- und Risikoanalyse für den Bündner Bevölkerungsschutz erkannten die Verantwortlichen den Bedarf für eine verbesserte Koordination des ABC-Schutzes im Kanton Graubünden.

EBP erhielt den Auftrag, das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) beim Erstellen eines kantonalen ABC-Schutz-Konzepts zu unterstützen. Der Auftrag umfasste verschiedene Teilprodukte:

- Hintergrundbericht: Welches sind die für Graubünden relevanten ABC-Ereignisse? Welche Akteure gibt es? Und welche Aufgaben haben diese im ABC-Schutz? Der Hintergrundbericht fasst kurz und prägnant die Organisation des kantonalen ABC-Schutzes zusammen und bietet zudem eine rasche Übersicht der wichtigsten nationalen Akteure.
- Führungsprozesse: Welche kantonalen und nationalen Akteure übernehmen im Fall eines ABC-Ereignisses wann welche Aufgabe? Wer hat welche Verantwortung? Um dies klar darzustellen, bereitete das **EBP-Kommunikationsteam** die Führungsprozesse grafisch auf. Anhand von je zwei A-, B- und C-Ereignissen zeigen die Infografiken übersichtlich das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure in den

## Auftraggeber

Amt für Militär und Zivilschutz Kanton Graubünden

## Fakten

Zeitraum	2017 - 2019
Projektland	Schweiz
Fachpersonen Kt. GR	18
Fachpersonen Bund	6
Analys. ABC- Szenarien	15

## Ansprechpersonen

Dr. Tillmann Schulze  
[tillmann.schulze@ebp.ch](mailto:tillmann.schulze@ebp.ch)

Dr. Lilian Blaser  
[lilian.blaser@ebp.ch](mailto:lilian.blaser@ebp.ch)

Phasen Prävention, Intervention und Wiederherstellung.

- Defizit- und Massnahmenliste: Wo besteht im Bündner ABC-Schutz noch Handlungsbedarf? Im Projektverlauf identifizierten die Beteiligten Verbesserungspotenziale, die es nun mit geeigneten Massnahmen zu nutzen gilt.

Das ABC-Schutz-Konzept für den Kanton Graubünden entstand in Zusammenarbeit mit Vertretern von elf kantonalen Organisationen sowie Vertretern der nationalen ABC-Kompetenzzentren Nationale Alarmzentrale (NAZ) und Labor Spiez.

Dr. Christine Steinlin  
[christine.steinlin@ebp.ch](mailto:christine.steinlin@ebp.ch)